

SEESTADT BREMERHAVEN



Tätigkeitsbericht Migrationsrat Bremerhaven (MiRa) Januar bis September 2025

Stand: 30.09.2025

Tätigkeitsbericht Migrationsrat Bremerhaven (MiRa) Januar bis September 2025

Der Migrationsrat Bremerhaven (MiRa) hat im Berichtszeitraum von Januar bis September 2025 seine Strukturen und seine Arbeit sowohl inhaltlich als auch organisatorisch konsolidiert. Eine wesentliche Grundlage hierfür war die seit dem 1. Januar 2025 dauerhaft eingerichtete Geschäftsstelle, die als organisatorische und kommunikative Schnittstelle zwischen dem Migrationsrat, der Stadtverwaltung, externen Partnerinstitutionen und der Zivilgesellschaft fungiert. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Unterstützung der vorwiegend ehrenamtlich geleisteten Vorstands- und Gremienarbeit und trägt maßgeblich zur Professionalisierung der Abläufe bei.

Der Vorstand konzentrierte sich im Berichtszeitraum auf den Ausbau der internen Strukturen und die strategische Ausrichtung des Rates. In einer zweigeteilten Klausurtagung wurden zentrale Themen wie Arbeitsstruktur, Öffentlichkeitsarbeit und Prioritätensetzung behandelt. Ein internes Moderationsteam des Magistrats begleitete die Klausurtagung. Neben der internen Strukturarbeit fanden mehrere Austauschtreffen und Kooperationen statt, unter anderem mit dem Bremer Rat für Teilhabe und Diversität in der Migrationsgesellschaft. Darüber hinaus erfolgten Entsendungen in städtische Gremien und Ausschüsse, darunter der Inklusionsbeirat sowie die WiN-Vergabeausschüsse Nord und Süd, wodurch die migrationsgesellschaftliche Perspektive in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse eingebracht wurde.

Das Plenum des Migrationsrates trat im Berichtszeitraum viermal zusammen, am 25. Februar, 6. Mai, 10. September sowie 29. September 2025. Die Sitzung am 10. September war aufgrund zu geringer Anwesenheit nicht beschlussfähig, sodass ein gesondertes Plenum am 29. September zur Beschlussfassung und Durchführung der turnusgemäßen Vorstandswahl einberufen wurde. Die Plenumssitzungen dienten der Information, Beratung und Beschlussfassung über grundlegende Themen der Ratsarbeit und boten den Mitgliedern eine Plattform für Austausch, Diskussion aktueller Entwicklungen und Abstimmung gemeinsamer Positionen. Zusätzlich bestand die Möglichkeit verschiedene Projekte und Vorhaben vorzustellen und die Vernetzung zu fördern. Der Vorstand bereitete die Sitzungen mit Unterstützung der Geschäftsstelle inhaltlich und organisatorisch vor und sorgte für eine strukturierte Nachbereitung, sodass Beschlüsse und Arbeitsaufträge umgesetzt werden konnten. Ergänzend tagte der Vorstand monatlich und führte wöchentliche Online-Austauschsitzungen durch, um den Informationsfluss und die Zusammenarbeit zu fördern.

Der Migrationsrat war im Berichtszeitraum in unterschiedlicher Weise öffentlich präsent. Zu den zentralen Aktivitäten zählten Informations- und Dialogveranstaltungen, Kooperationen mit Kultureinrichtungen wie dem Stadttheater Bremerhaven sowie wissenschaftliche und zivilgesellschaftliche Vernetzungsformate, zum Beispiel mit der Universität Bremen und der Landeszentrale für politische Bildung.

Hinzu kamen öffentliche Beteiligungen, Teilnahmen an Netzwerktreffen und gemeinsame Projekte mit lokalen Akteurinnen und Akteuren. Diese Aktivitäten stärkten die Sichtbarkeit des Migrationsrates und seine Rolle als beratendes und vernetzendes Gremium.

Der Migrationsrat Bremerhaven hat von Januar bis September 2025 folgende Aktivitäten durchgeführt, mitgestaltet oder unterstützt:

- Besuch von Senatorin Dr. Schilling beim MiRa (Januar)
- Kooperation mit dem Stadttheater Bremerhaven: Aufführung „Ein Blick von der Brücke“ (Januar)
- Workshop mit der Universität Bremen: „Migrant*innenorganisationen als Akteur*innen kultureller Bildung sichtbar machen!“ (Februar)
- Mitausrichtung einer Veranstaltung zu Fördermöglichkeiten im Netzwerk für Zugewanderte (April)
- Besuch der Ausstellung „L’Chaim“ mit Führung (April)
- Peer-to-Peer-Veranstaltung zu Gremienarbeit mit Elena Schiller (Mai)
- Teilnahme am MeetEU-Beratungsmarkt auf dem Leher Pausenhof (Mai)
- Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung: Veranstaltung „Stimmen der Syrerinnen – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“ (Juni)
- Teilnahme am „Tag der offenen Gesellschaft“ (Juni)
- Vorstellung des Migrationsrates im Plenum des Bremer Rates für Teilhabe und Diversität (Juni)
- Informationsveranstaltungen zur Vorstandswahl für interessierte Mitglieder (August)

Im ersten Halbjahr 2025 nahmen die thematischen Arbeitsgruppen des Migrationsrates ihre Arbeit mit Hilfe der Geschäftsstelle erneut auf. Sie befassen sich mit den Schwerpunkten „Ankommen“, „Frauen“, „Interkulturelles Miteinander“ und „Barrieren“. Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat ihre Arbeit bislang noch nicht aufgenommen; ihre konzeptionelle Vorbereitung befindet sich jedoch in Planung.

Im Berichtszeitraum kam es zudem zu mehreren Änderungen in der Besetzung des Migrationsrates. Im Zuge personeller Veränderungen in Fraktionen und Entsendungsgruppen kam es zu Neubesetzungen: Neue Mitglieder wurden entsendet, stellvertretende Mitglieder zu Vollmitgliedern und Vollmitglieder zu stellvertretenden Mitgliedern ernannt. Zu Beginn des Jahres erfolgten Änderungen bei den durch die Stadtverordnetenversammlung benannten Mitgliedern: Frau Julia Tiedemann (Bündnis Deutschland), Herr Alexander Litau (FDP) und Frau Susanne Bormann (Amt 40) wurden als stellvertretende Mitglieder, Herr Francesco Hellmut Secci (Die Möwen) und Herr Max Molly (Amt 40) als Vollmitglieder berufen.

Im September wurden Herr Erkan Demir (Islamische Religionsgemeinschaft), Frau Irina Rosenberg (Jüdische Gemeinde im Land Bremen), Frau Stefanie Dunkel (Kulturamt) und Frau Bianca Ax (Wir für Bremerhaven) als Vollmitglieder sowie Herr Ayhan Gündogdu (Islamische Religionsgemeinschaft) und Herr Carsten Baumann-Duderstaedt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P) als stellvertretende Mitglieder entsendet. Frau Bianca Ax hat mittlerweile ihr Mandat als Stadtverordnete niedergelegt und ist daher nicht mehr Mitglied des Migrationsrates.

Die übrigen personellen Anpassungen trugen zur Repräsentation der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen im Sinne des Ortsgesetzes bei.

Trotz der erzielten Fortschritte befindet sich der Migrationsrat weiterhin im Aufbau. Arbeitsstrukturen und Kommunikationswege werden fortlaufend erprobt und angepasst, um Entscheidungsprozesse effizienter zu gestalten und die interne Abstimmung zu verbessern. Ein wichtiger Schritt war die Inbetriebnahme der Kommunikationsplattform „MiRa-Cloud“, über die Mitglieder notwendige Informationen und Dokumente abrufen, miteinander kommunizieren und digitale Abstimmungen durchführen können. Die Plattform trägt wesentlich zur Transparenz, Effizienz und Vernetzung der Ratsarbeit bei. Besonders in der Öffentlichkeitsarbeit besteht weiterhin Entwicklungsbedarf, um die Sichtbarkeit und Wirksamkeit des Rates zu erhöhen.

Am 29. September 2025 fand die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes statt. Unter Leitung eines Wahlvorstandes wurde in geheimer Abstimmung Derya Tat zur Vorsitzenden und Cafer Isin zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Beisitzenden sind Erkan Demir, Irina Rosenberg, Feray Gülyas und Hamid Ali Aghaei. Der neue Vorstand dankte den bisherigen Mitgliedern für ihr Engagement und nahm seine Arbeit unmittelbar nach der Wahl auf. Die Neuwahl sicherte die Kontinuität der Ratsarbeit und schafft zugleich die Grundlage für eine inhaltliche Weiterentwicklung auf Basis der bisherigen Erfahrungen.

Insgesamt hat der Migrationsrat Bremerhaven im Berichtszeitraum wichtige Schritte zur institutionellen Stabilisierung, zur stärkeren Vernetzung mit städtischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie zur inhaltlichen Profilbildung unternommen. Damit wurde eine solide Grundlage für die weitere Arbeit im Sinne einer inklusiven, vielfältigen und demokratisch geprägten Stadtgesellschaft geschaffen.

Bremerhaven, den 07.11.2025

i.A.
Katharina Stein
(III/1 / Geschäftsstelle Migrationsrat Bremerhaven)

Impressum:

Magistrat der Stadt Bremerhaven,
vertreten durch den Oberbürgermeister Melf Grantz
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Hausanschrift Verwaltungszentrum (Stadthäuser 1 - 6):
Hinrich-Schmalfeldt-Straße
27576 Bremerhaven

Telefon: 0471 590-0
E-Mail: Stadtverwaltung@magistrat.bremerhaven.de

Verantwortliche Dienststelle:

Sozialreferat, Ref. III/1, Geschäftsstelle Migrationsrat
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven

Lizenz:



Die Texte dieser Publikation stehen grundsätzlich unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 (CC BY-NC-ND 3.0)“.